



**ober
schneiding**
Wachsen mit Werten.



Oberschneiding inform_{iert}



Impressum

Oberschneiding informiert
Ausgabe 3/2022
Weihnachten 2022
Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber

Gemeinde Oberschneiding

Adresse

Pfarrer-Handwercher-Platz 4
 94363 Oberschneiding
 09426/8504-0
info@oberschneiding.de
www.oberschneiding.de

V. i. S. d. P.

Erster Bürgermeister
 Ewald Seifert

Auflage

1.400 Stück

Druck

Die Druckbörse GmbH
 Herr Tobias Bertsch
 Koppgasse 20
 94315 Straubing

Öffnungszeiten Wertstoffhof Oberschneiding

Montag

Winterzeit 14.00 - 16.00 Uhr

Sommerzeit 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch

Nur in der Sommerzeit 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag

14.00 - 16.00 Uhr

Samstag

09.00 - 12.00 Uhr

Die Umstellung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes erfolgt immer mit der amtlichen Zeitumstellung von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt.

Während der Öffnungszeiten können auch gut erhaltene Altkleider abgegeben werden.

An Heilig Abend und Silvester hat der Wertstoffhof regulär geöffnet!

Feedback erbeten!

Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu unserem „Oberschneiding inform“ freuen. Was hat Ihnen gefallen, worüber würden Sie gerne mehr lesen, was finden Sie nicht so gut?

egal ob Lob oder Kritik, wir sind für alles offen. Schließlich wollen wir Sie umfassend und bestmöglich informieren! Ihre Nachrichten senden sie bitte mit dem Betreff „Inform“ an

info@oberschneiding.de

Teilen Sie uns doch Ihre Meinung mit,

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Umschlaggestaltung

Vielen Dank an Stefanie Rössner Fotografie für die Überlassung unseres „herzlichen“ Titelbildes!

Autoren und Fotos

Nicht extra ausgewiesene Fotos oder Texte wurden von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung fotografiert bzw. verfasst oder stammen von der Website www.pixabay.com.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Öffnungszeiten im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung hat vom 27.12. bis einschließlich 30.12.2022 komplett geschlossen. Diese Schließung soll aktiv zur Energieeinsparung beitragen. Von 02.01.2023 bis 05.01.2023 ist jeweils vormittags von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Auch die ILE-Rentenstelle hat in der Zeit vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 komplett geschlossen.

Eine weitere Schließung ist für die Faschingsferien geplant und wird rechtzeitig bekannt gegeben!



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

kurz nachdem ich 2002 mein Amt als Bürgermeister übernommen habe, hatten wir eine Krise, die der damalige Innenminister Günther Beckstein als die schwerste Finanzkrise seit dem 2. Weltkrieg bezeichnete.

Seitdem haben wir die Wirtschafts- und Finanzkrise 2008, die Euro-Krise 2010, die Flüchtlingskrise 2015/2016 und die Corona-Krise erlebt. Aktuell spüren wir die Auswirkungen der Klimaveränderung mit verstärkter Trockenheit und sinkenden Grundwasserpegeln (dazu finden Sie in dieser Ausgabe auch einen Beitrag unseres Wasserzweckverbandes Straubing-Land), es belasten uns die Energiekrise und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine. Die Krisen kommen – wie die Unwetter – in viel kürzeren Abständen als noch vor wenigen Jahrzehnten und damit auch die Herausforderungen.

Aber: Bisher haben wir alle Krisen überstanden, auch weil wir rechtzeitig richtige Entscheidungen getroffen haben und das gemeinsame Ganze oben angestellt haben.

Die wohl größte Krise, nämlich die demographische Entwicklung, wird uns am längsten und am intensivsten beschäftigen. Wir werden uns vieles abgewöhnen, selber machen oder uns gegenseitig helfen müssen, wenn zu wenig junge Leute nachwachsen, um alle Arbeitsplätze, deren Leistung wir bisher gewohnt sind, noch besetzen zu können. Und auch diese Herausforderung werden wir meistern - keiner von uns alleine und für sich, sondern wir alle gemeinsam! Umso wichtiger wird auch in Zukunft das ehrenamtliche Engagement für unsere Gemeinde sein.

Übrigens: Es gibt ein Uralt-Rezept gegen Krisen, nämlich: „Eines mag die

Krise nicht – Zuversicht“. Und worin könnte mehr Zuversicht stecken, als in der Weihnachtsbotschaft?

Wie wichtig das Miteinander für uns Menschen tatsächlich ist, das spürt man auch gerade jetzt, wo immer man wieder gesellig beisammen sein kann. Zwei Jahre mit viel weniger Kontakten machen das für mich persönlich sehr deutlich. Deshalb freue ich mich sehr auf eine Weihnachtszeit in Gesellschaft vieler Freunde und lieber Menschen und wünsche Ihnen allen dies ebenso. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und danke von Herzen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die neben der Sorge um die eigenen Belange auch an ihre Mitmenschen denken, für sie da sind und ihnen mit ihrer persönlichen Zuwendung schenken, was man nicht kaufen kann.

Ein herzliches Dankeschön sage ich aber auch allen, die in diesem Jahr mit ihrem Engagement in besonderer Weise dazu beigetragen haben, dass der Betrieb in der Gemeinde Oberschneiding und ihren Einrichtungen bisher trotz aller Belastungen ohne Unterbrechung so gut gewährleistet geblieben ist: Unseren KITA-Leiterinnen Bettina Sosnitza und Christina Huber mit ihren Mitarbeiterinnen in Oberschneiding und Reißing, unserer Schulleiterin Sonja Urban und der gesamten Schulfamilie, dem Campus-Team unter der Leitung von Prof. Peter Schmieder, unserem Geschäftsleiter Hans Gögl und allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, dem Wertstoffhof-Team, den Kläranlagenteams, unseren Reinigungskräften, unserem Bauhof-Team für ihre Flexibilität und ihren unermüdlichen Einsatz.

Sehr herzlich danke ich allen Ehrenamtlichen in Vereinen, Feuerwehr, VHS, Freibad und Bücherei sowie



Herrn Pfarrer Dr. Peter Maier mit seinem gesamten Team, die mit ihrer Arbeit das Leben in unserer schönen Gemeinde bereichern.

Meinen beiden Stellvertretern Konrad Schmerbeck und Helmut Dünstl danke ich ganz besonders herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihre großartige Unterstützung, ebenso allen Mitgliedern unseres Gemeinderates, die in besonders schwieriger Zeit bereit sind, Verantwortung für alle zu übernehmen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest, schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben sowie Gesundheit und Frieden im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Ewald Seifert

Ewald Seifert



Black out – was wäre wenn ...?

Die Qualität der Stromversorgung ist in Deutschland außerordentlich hoch. Großflächige langanhaltende Stromausfälle hat es in Deutschland bisher nicht gegeben. Würde es allerdings dazu kommen, wäre dies in allen Lebensbereichen zu spüren. Kommunikation, Gesundheitsversorgung, Mobilität und Lebensmittelversorgung – all diese Bereiche wären eingeschränkt, gestört oder würden ausfallen. Ein solches Szenario ist sehr unwahrscheinlich, aber - z.B. bei einem Cyberangriff oder einem Anschlag auf große Stromversorgungseinrichtungen nicht völlig auszuschließen.

Sollte es zu einem langanhaltenden (länger als 72 Stunden), großflächigen (z. B. ganz Süddeutschland) Stromausfall (black out) kommen, dann hat die Gemeinde einen entsprechenden

„Leuchtturm“ als Anlaufstelle eingerichtet. Der sogenannte „Leuchtturm“ ist eine Einrichtung welche - wenn auch nur notdürftig - mit Licht und Notkommunikation versorgt wird. Die Gemeinde Oberschneiding hat das Feuerwehrgerätehaus als Leuchtturmobjekt ausgewählt. In dem Gebäude wurde unter anderem eine Einspeisemöglichkeit für eine Notstromversorgung installiert. Des Weiteren wird der Leuchtturm so ausgestattet, dass bei Bedarf auch Lebensmittel erwärmt werden könnten.

Im Katastrophenfall steht die Gemeinde Oberschneiding über Funk mit der Katastrophenschutzbehörde (Landratsamt Straubing-Bogen) in Verbindung. Informationen würden über Lautsprecher und ggf. Radio an die Bevölkerung weitergegeben.

Grundsätzlich gilt: Mit gegenseitiger Hilfe in Familie, Freundeskreis und guter Nachbarschaft lässt sich jede Krisensituation besser bewältigen!



"Ausbildung bildet die Grundlage für den Erfolg"

Seit 2007 wird vom Landkreis Straubing-Bogen der Ausbildungspreis verliehen, seit 2014 zusätzlich der Ausbildungspreis Inklusion. Im November fand nun im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes unter der Schirmherrschaft von Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (rechts) die Übergabe statt.

Der Ausbildungspreis Inklusion geht 2022 an die Schambeck Automotive GmbH aus Oberschneiding. Dort wurde ein spezielles Programm für Nicht-Muttersprachler entwickelt, das eine leichtere Beteiligung am Arbeitsleben möglich macht.

**Herzlichen Glückwunsch
für die verdiente Auszeichnung
an
Martina und Christian Schambeck!**
 (dritte und zweiter von rechts)



Zahlen - Daten - Fakten zum Naturbad 2022

- 80 Tage geöffnet – ca. 600 Stunden
- Rund 4.000 Gäste mit Tageskarte
- 58 Dauerkarten (7 x Familie, 51 x Einzelpersonen)
- Einnahmen durch Eintritt rund 11.500 €
- Öffnungszeiten:
Wochenende und Ferien 12 bis 20 Uhr
Schultage 14 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen
- Personal für Eintritt – 14 Personen
- Personal als Rettungsschwimmer – 16 Personen
- Bezahlung über Ehrenamtszuschale 14 €/Stunde insgesamt rund 18.000 € für rund 1.250 Stunden
- Kioskbetrieb durch Gemeinde mit Eis, Kaffee, Getränken, Süßigkeiten
- Sehr viel Aufwand für Bauhof - Über 1.000 Arbeitsstunden (nicht in den Ausgaben berücksichtigt)
- Sehr viel Aufwand für Verwaltung - mind. 10 Stunden pro Woche (nicht in den Ausgaben berücksichtigt)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einnahmen	15.170,86	10.006,71	11.828,21	17.197,08	15.138,73	32,71	1.494,39	19.204,72
Einnahmen PV	6.386,07	4.940,06	5.683,80	5.968,18	6.045,91	4.963,14	7.434,16	6.384,42
Einnahmen Gesamt	21.556,93	14.946,77	17.512,01	23.165,26	21.184,64	4.995,85	8.928,55	25.589,14
Ausgaben	18.536,25	22.405,77	20.152,99	26.585,90	18.413,62	13.961,31	15.645,61	27.485,08
Defizit / Überschuss	3.020,68	- 7.459,00	- 2.640,98	- 3.420,64	2.771,02	- 8.965,46	- 6.717,06	- 1.895,94



Helfer und Rettungsschwimmer für 2023

Neue Helfer und Rettungsschwimmer bzw. Personen, die Rettungsschwimmer werden möchten, dürfen sich gerne unter 09426/8504-24 oder unter vorzimmer@oberschneiding.de bereits für nächstes Jahr melden!

Neue Gebühren in der Kita ab September 2023

Da unsere Kindertagesstätte Pustebume jedes Jahr ein sehr hohes Defizit aufweist, wurde bereits mehrmals von der Kommunalaufsicht am Landratsamt Straubing-Bogen angeregt, die Gebühren schrittweise anzupassen. Hierzu wurde in Zusammenarbeit von Kita-Leitung und Gemeindeverwaltung ein Vorschlag für eine mögliche Erhöhung erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt. Nach Absprache mit dem Elternbeirat der Kindertagesstätte wurden dann die neuen Gebühren beschlossen, die aus nebenstehender Tabelle entnommen werden können. Um Familien zu entlasten, kann weiterhin für Krippenkinder das Bayerische Krippengeld beim Zentrum Bayern Familie und Soziales durch die Eltern beantragt werden.

Dieser Zuschuss ist einkommensabhängig und kann ab dem zweiten Lebensjahr gewährt werden. Kindergartenkinder erhalten ohne weitere Veranlassung die ganze Kindergartenzeit über einen

Beitragszuschuss von 100 €, der direkt an die Gemeinde ausbezahlt und von der zu entrichtenden Kindergartengebühr abgezogen wird.

Kategorien	Kiga	Krippe	Hort
1 bis 2 Stunden	- €	- €	- €
2 bis 3 Stunden	117,00 €	164,00 €	97,00 €
3 bis 4 Stunden	147,00 €	204,00 €	107,00 €
4 bis 5 Stunden	157,00 €	224,00 €	117,00 €
5 bis 6 Stunden	167,00 €	244,00 €	127,00 €
6 bis 7 Stunden	177,00 €	264,00 €	137,00 €
7 bis 8 Stunden	187,00 €	284,00 €	147,00 €
8 bis 9 Stunden	197,00 €	304,00 €	157,00 €
über 9 Stunden	207,00 €	324,00 €	167,00 €

Anpassung der Mittagessenspauschale ab Januar 2023

Auch die Gebühren für die Mittagessenspauschale müssen zum 01.01.2023 angehoben werden. Mit Schreiben vom 18.07.2022 musste der Caterer der Kindertagesstätte leider mitteilen, dass er, um seinen hohen Qualitätsstandard halten zu können und auf Grund Preiserhöhungen beim Wareneinkauf, steigender Inflation, der Erhöhung der Spritpreise und der gestiegenen Personalkosten, seine Preise ab Januar 2023 anpassen müsse. Die Preise pro Mittagessen werden in allen Bereichen um 0,50 € erhöht. Dies ergibt dann folgende neue Monatspauschalen.

Kategorien	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort ohne Ferienbuchung	Hort mit Ferienbuchung
bei 3 gebuchten Tagen	44,50 €	nicht möglich	40,50 €	50,00 €
bei 4 gebuchten Tagen	58,50 €	nicht möglich	54,00 €	66,00 €
bei 5 gebuchten Tagen	72,50 €	78,00 €	68,00 €	81,50 €

Änderungen im TVöD-SuE

Nachdem die Redaktionsverhandlungen zum Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) vor kurzem zum Abschluss gebracht wurden, gibt es hier Änderungen, die nun umgesetzt werden müssen. Mit der Abrechnung für den Monat Oktober erhielten alle Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst, rückwirkend zum 01.07.2022, eine monatliche Zulage in Höhe von 130 € für die Entgeltgruppen S 2 bis S 11a. Die SuE-Zulage wird zusätzlich

zum regulären monatlichen Entgelt gezahlt. Für Teilzeitbeschäftigte wird die Zulage anteilig bezahlt. Zusätzlich erhalten Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst rückwirkend ab dem 01.01.2022 bei einer 5-Tage-Woche bzw. anteilig zwei zusätzliche Regenerationstage pro Jahr, welche noch im gleichen Kalenderjahr angetreten werden müssen. Dadurch entstehen zukünftig zwei weitere Schließtage im Kindergartenjahr. Weiterhin besteht die

Möglichkeit, sich die neu gewährte Zulage in zwei weitere freie Tage pro Jahr umwandeln zu lassen.

Dies bedeutet zum Jahresende nochmal einen erheblichen personalplanerischen Aufwand, damit alle neu verhandelten Änderungen umgesetzt werden können.

Kurz und Bündig aus dem Bauamt

Breitband



Der dritte Bauabschnitt des Breitbandausbaus ist mittlerweile abgeschlossen und die Anschlüsse für die Bürger buchbar. 32 Anwesen in den Außenbereichen (u. a. Liching, Münchsdorf, Rennerhof usw.) sind nun mit einem Glasfaseranschluss an das Internet angeschlossen. Die Kosten für diesen Ausbau belaufen sich auf 1,12 Mio. Euro, von denen abzüglich einer Förderung des Freistaates Bayern und des Landkreises Straubing-Bogen 166.300 Euro als Eigenanteil bei der Gemeinde verbleiben.

Der geplante Einstieg in das Förderverfahren des Bundes im Herbst 2022 konnte nicht erfolgen, da das Förderprogramm vom Bund kurzfristig gestoppt wurde. Der Bund plant die Förderbedingungen zu überarbeiten. Sobald die aktualisierten Förderbedingungen vorliegen, wird über das weitere Vorgehen entschieden. Mittelfristiges Ziel der Gemeinde bleibt aber ein flächendeckender Ausbau mit FTTH (Glasfaser bis ins Haus).

Sanierung unserer Grundschule



Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung wurden die Architektenleistungen für die Generalsanierung der Schule neu ausgeschrieben und verge-

ben. Das Architekturbüro Reiszky aus Deggendorf hat den Zuschlag erhalten. Die Planungsaufträge für die Fachplanungen wurden ebenfalls europaweit ausgeschrieben und neu vergeben. Die Planungsbüros sind momentan dabei, die Ausführungsplanung voranzutreiben. Insbesondere in energetischer Hinsicht soll die bestehende Planung derzeit nochmals überprüft und aktualisiert werden, da die Förderung durch die Bundesregierung kurzfristig angepasst wurde. Die Sanierung der Schule soll im Sommer 2023 beginnen.

BG „Am Sportplatz“

Die Vergabe der Tiefbauarbeiten für das Baugebiet ist mittlerweile erfolgt. Die Fa. Strabag aus Straubing wird diese Arbeiten durchführen. Die Fertigstellung der Erschließung ist für Herbst 2023 geplant. Dann können die ersten Grundstücke bebaut werden. Vom Gemeinderat wurden mittlerweile auch die Verkaufspreise festgelegt und die Grundstücksinteressenten informiert. Derzeit läuft die Bauplatzvergabe. Bauplätze werden derzeit nur an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberschneiding sowie Personen mit Bezug zu Oberschneiding vergeben.

Kinderhaus Oberschneiding

Bis Weihnachten können die Baumeisterarbeiten noch abgeschlossen werden. Im Bereich des Kindergarten- und Hortflügels werden auch bereits die Holzwände montiert und die Fenster eingebaut, so dass in diesem Gebäudereich im Winter die weiteren Installationsarbeiten fortgesetzt werden können. Je nach Witterung werden dann auch die Arbeiten am Verwaltungs- und Krippenflügel fortgeführt. Mittlerweile ist auch bereits ein Großteil der Gewerke vergeben. Die Baukosten betragen nach aktuellem Stand 9,1 Mio. Euro, von denen der Gemeinde ca. 2,97 Mio Euro als Eigenanteil bleiben. Eine Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2023/Anfang 2024 geplant.



„Was lange währt, wird endlich gut“



Endlich konnte 2022 auch die Radwegbrücke in Wolferkofen in Betrieb genommen werden

Wasserversorgung in der Gemeinde – Bald ein knappes Gut?

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut. Wasser ist eine begrenzte Ressource, deren Wert es zunächst zu erkennen gilt, um es schätzen und schützen zu können. Ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser ist zukunftsentscheidend. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel und seine massiven Konsequenzen für unsere Umwelt müssen wir mit der Ressource Wasser besonders verantwortungsvoll umgehen. Wir brauchen langfristig sauberes und hochwertiges Trinkwasser für die Bevölkerung und ausreichend Brauchwasser für Landwirtschaft und Industrie.

Unsere Gemeinde wird durch den Wasserzweckverband Straubing-Land mit Trinkwasser versorgt. Der Zweckverband ist für die Wasserversorgung von rd. 40 000 Einwohnern in seinen 17 Mitgliedsgemeinden zuständig. Das Grundwasser wird aus drei Brunnengebieten gewonnen.

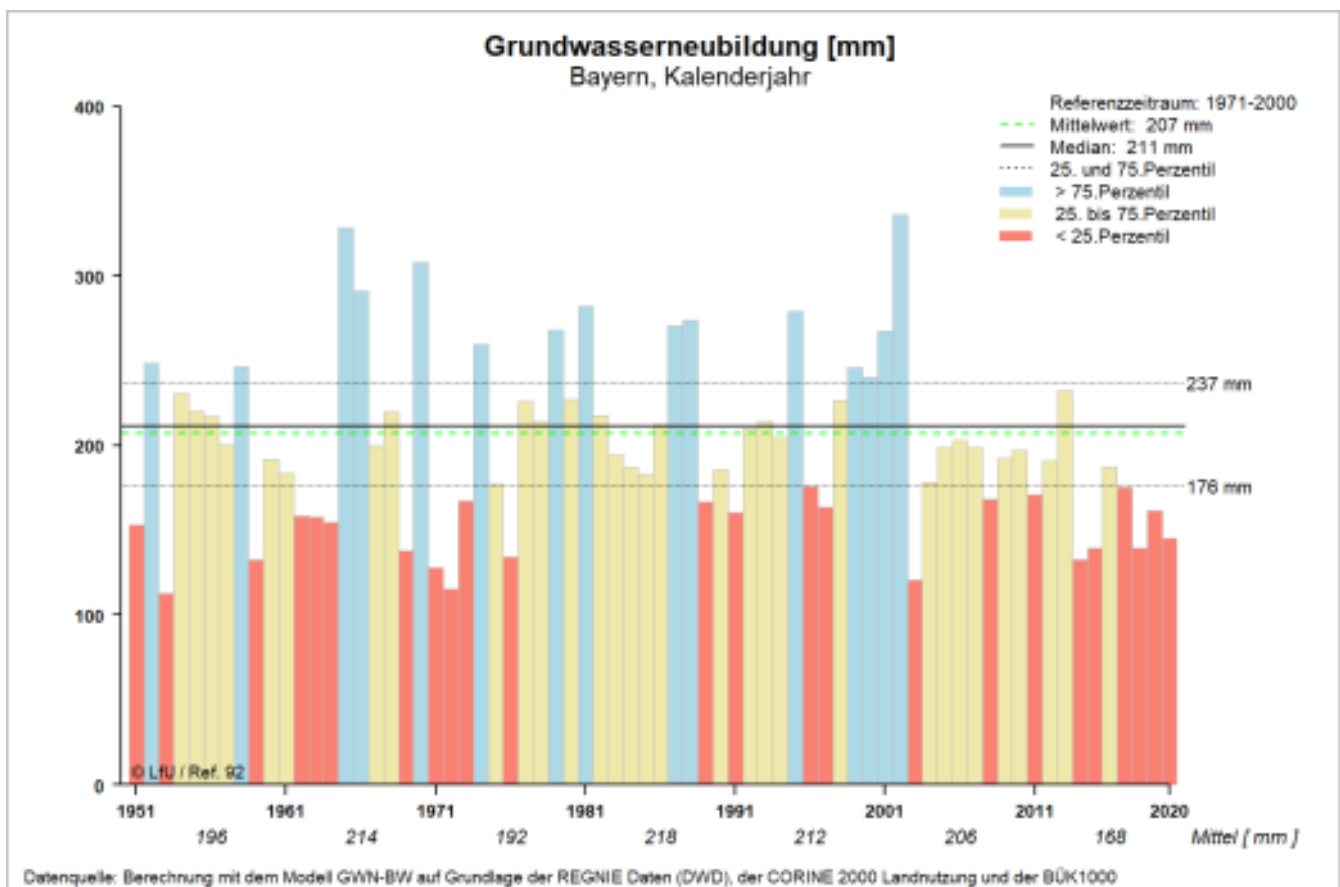
Die vier Brunnen südlich von Leiblfing versorgen die Gemeinden Aholting, Atting, Feldkirchen, Leiblfing, Perkam, Rain, Salching, einige Ortsteile der Gemeinden Oberschneiding und Mengkofen sowie Stadtteile von Geiselhöring und Straubing. Unmittelbar bei Straßkirchen befinden sich zwei Brunnen mit einer Tiefe von 251 und 253 Meter. Über diese beiden Tertiärwasserbrunnen werden die Gemeinden Aiterhofen, Irlbach und Straßkirchen sowie Ortsteile der Gemeinde Oberschneiding versorgt. Das Trinkwasser für die Gemeinden Kirchroth, Parkstetten, Steinach sowie die nördlich der Donau gelegenen Ortsteile der Stadt Straubing wird aus zwei Brunnen bei Münster, Gemeinde Steinach, entnommen.

Seit dem Jahr 2003 ist die jährliche Grundwasserneubildung überwiegend unterdurchschnittlich, sodass das Grundwasserdargebot in Bayern vielerorts zurückgegangen ist. Experten sehen den Grund dafür bei den deutlich zu

geringen Niederschlägen, fehlender Schneeschmelze, der Bodenversiegelung, dem Abfluss des Wassers bei Starkregenereignissen, usw. usw..

Durch den geologischen Aufbau und die Tiefe der genutzten Brunnen kam es im Bereich des Wasserzweckverbandes Straubing-Land in den vergangenen Jahren „Gott sei Dank“ bisher zu keinen Problemen bei der ausreichenden Versorgung der Bürger mit Trinkwasser.

Die bestehenden Versorgungsanlagen kamen aber bei längeren Trockenperioden und dem damit verbundenen enorm ansteigenden Wasserverbrauch durchaus auch an ihre Grenzen. Teilweise mussten die Brunnenpumpen fast rund um die Uhr laufen, um die notwendige Wassermenge gewinnen und die Hochbehälter befüllen zu können. Dabei waren auch mögliche Notfälle wie Rohrbrüche oder Brandfälle zu berücksichtigen.



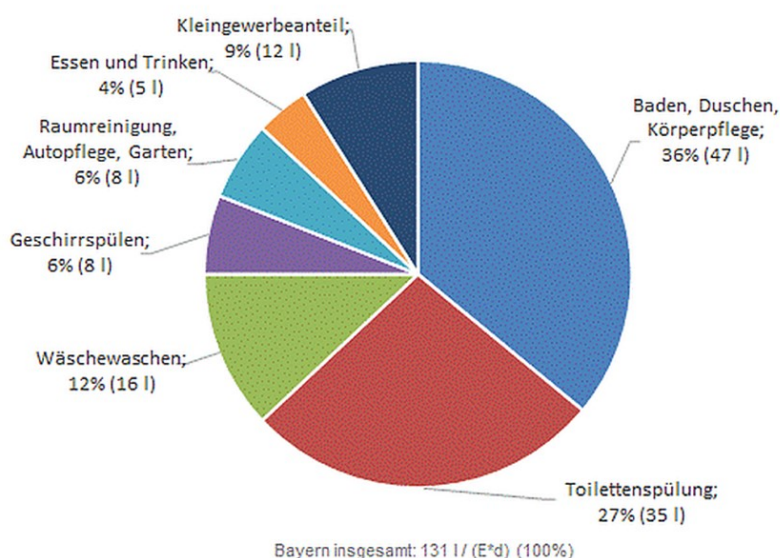
Der Wasserzweckverband Straubing-Land bittet daher die Wasserabnehmer und Gemeinden um einen verantwortungsbewussten und sorgsamen Umgang mit dem kostbaren Trinkwasser. Nur ein geringer Anteil unseres täglichen Wasserbedarfes von rd. 131 Liter pro Person wird auch in Trinkwasserqualität benötigt.

Es wird daher in Zukunft wichtig sein, Wasser zu sparen, Regenwasser aufzufangen und Brauchwasser wieder zu verwenden wo es möglich und sinnvoll ist. So sollten vorrangig wassersparende Armaturen verwendet und die Hausinstallation durch den Grundstückseigentümer wiederholt auf mögliche Mängel (z. B. Undichtigkeit Sicherheitsventile bei Heizung, laufende Toilettenspülun-

gen) überprüft werden. Auch der Trinkwasserverbrauch für das Rasensprengen oder die Bewässerung von öffentlichen Plätzen (z. B. Sportanlagen) muss deutlich reduziert werden.

Die leitungsgebundene öffentliche Wasserversorgung steht insgesamt aktuell vor großen Herausforderungen. Durch die Corona-Krise und den Krieg in der Ukraine haben sich enorme Probleme bei der Materialbeschaffung und hohe Mehrkosten in vielen Bereichen ergeben. Alleine die Stromkosten werden beim Wasserzweckverband Straubing-Land im Jahr 2023 um über 650.000 € ansteigen. Daher wird der Zweckverband in nächster Zeit leider auch um eine deutliche Anpassung der Wassergebühren nicht herumkommen.

Der Wasserzweckverband Straubing-Land informiert Sie gerne über aktuelle Themen auf seiner neuen Homepage www.wasserzweckverband-straubing-land.de. In den nächsten Monaten ist zudem die Nutzung der Muni-App geplant.

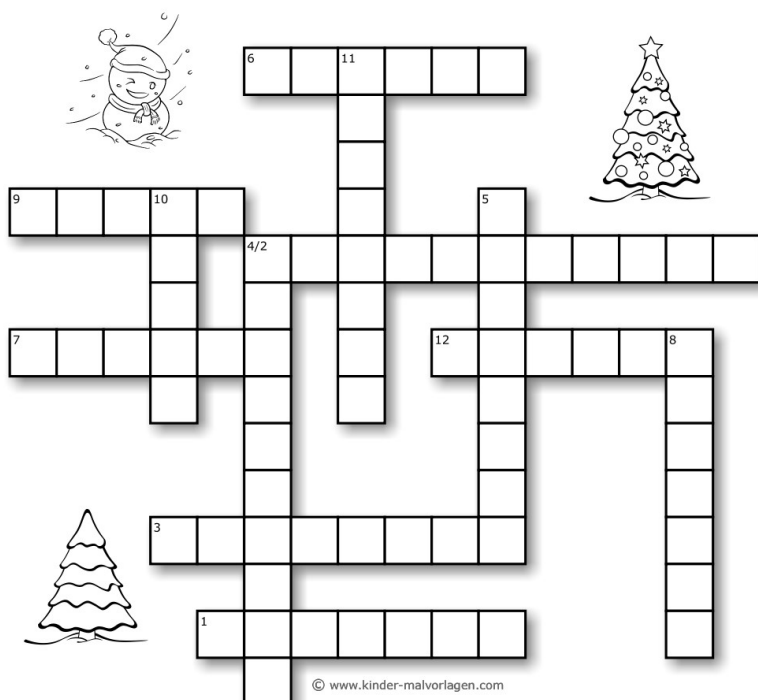


Datenquelle: Umweltstatistik Bayern 2016 / BDEW 2011

Kreuzworträtsel Weihnachten

Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.

Einige Antworten bestehen aus zwei Wörtern. Diese werden hintereinander ohne Lücke eingetragen.



- Wie heisst das Rentier mit der roten Nase?
- Bekanntes Weihnachtslied
- Einer der drei Könige
- Wie wird der Weihnachtsmann auf Englisch genannt?
- In diesem Monat feiern wir Weihnachten
- Wer kommt mit den Schafen an die Krippe? (Mehrzahl)
- Was hängt man häufig an den Weihnachtsbaum?
- Wo wohnt der Weihnachtsmann?
- Wer verkündete den Hirten die frohe Botschaft?
- Sie helfen dem Weihnachtsmann (Mehrzahl)
- Sie ziehen seinen Schlitten (Mehrzahl)
- Zünde nicht den Baum an, sondern die...

Änderungen und Neuerungen in der Rentenversicherung



1. Anhebung des Mindestlohnes

Der für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geltende Mindestlohn wurde zum 01.10.2022 auf einen Bruttoarbeitslohn von 12,-- € erhöht. Zukünftige Anpassungen des Mindestlohnes erfolgen auf der Grundlage von Beschlüssen der Mindestlohnkommission, erstmals zum 30.06.2023 mit Wirkung ab 01.01.2024.

2. Änderungen bei den Minijobs

Im Zuge der Erhöhung des Mindestlohns wurde die Minijobobergrenze ab 01.10.2022 von bisher 450,-- € auf 520,-- € angehoben. Gleichzeitig wird die Geringfügigkeitsgrenze dynamisiert. Sie ist zukünftig an den zu zahlenden Mindestlohn für eine Beschäftigung im Umfang von zehn Wochenstunden gekoppelt. Eine starre Grenze wie bisher gibt es nicht mehr. Ein gelegentliches nicht vorhersehbares Überschreiten der Geringfügigkeitsgrenze führt nicht zur Beendigung der geringfügig entlohten Beschäftigung. Diese Ausnahmerege-

lung wird ab dem 01.10.2022 gesetzlich normiert. Danach ist ein unvorhersehbares Überschreiten in bis zu zwei Kalendermonaten innerhalb eines Zeitjahres um jeweils einen Betrag bis zur Höhe der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze möglich.

Durch die Anhebung der Minijobobergrenze wird aus manchem früheren Midijob nun ein Minijob.

Die Deutsche Rentenversicherung beantwortet Fragen zu den Neuregelungen unter Telefonnummer 0800-1000 480 15, ebenso erhalten Interessierte Informationen unter www.minijob-zentrale.de.

3. Änderung bei den Midijobs

Der Übergangsbereich (bisher monatliche Arbeitsentgelte zwischen 450,01 € und 1.300,-- €) wurde zum 01.10.2022 auf die Verdienstspanne von monatlich 520,01 € bis 1.600,-- € ausgeweitet.

Für Midijobber, die am 30.09.2022 mehr als geringfügig entlohnt beschäftigt sind, aber nicht mehr als durchschnittlich 520,-- € im Monat verdienen, gibt es in der Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung Übergangsregelungen. In der Rentenversicherung gilt das nur für Beschäftigungen in Privathaushalten.

4. Regelungen für freiwillig Versicherte

Auch bei der Mindestbeitragsbemessungsgrundlage für freiwillige Versicherte entfällt die starre Grenze von 450,-- €. Die Grenze orientiert sich künftig an der jeweils geltenden Geringfügigkeitsgrenze. Diese wurde zum 01.10.2022 von 450,-- € auf 520,-- € monatlich angehoben. Dies bedeutet, dass der freiwillige Mindestbeitrag bis zum 31.12.2022 noch weiter aus der Mindestbemessungsgrundlage von 450,-- € monatlich berechnet wird und daher 83,70 € beträgt. Erst ab dem 01.01.2023 ist der freiwillige Mindestbeitrag aus 520,-- € zu entrichten und beträgt somit monatlich 96,72 €. Bei der möglichen Zahlung von freiwilligen Beiträgen bis März 2023 für 2022 ist zu beachten, dass dann der höhere freiwillige Mindestbeitrag von 2023 für die Zahlung gilt!

5. Übergangsregelung für bestimmte ehrenamtliche Tätigkeiten

Aufwandsentschädigungen aus einem Ehrenamt in der Kommunalpolitik oder der Sozialversicherung wurden vorübergehend nicht als Hinzuverdienst auf vorgezogene Altersrenten, Knappschaftsleistungen oder Renten wegen Erwerbsminderung angerechnet. Diese Übergangsregelung endete am 30.09.2022.

Achtung vor Betrug: Rentner erhalten Energiepreispause automatisch

Nach Angaben der Deutschen Rentenversicherung versuchen Betrüger derzeit, an die Kontodaten von Rentnern und Rentnerinnen zu kommen. Unter falscher Identität wird am Telefon behauptet, die Daten für die Überweisung der Energiepreispause zu brauchen. Betroffene sollten darauf nicht eingehen und stattdessen den Hörer auflegen.

Die Rentenversicherung fragt niemals persönliche Daten wie Bankverbindung telefonisch ab. Die Energiepreispause wird automatisch als gesonderte Einmalzahlung überwiesen. Die Zahlung erfolgt nicht zusammen mit der laufenden Rente! Die auszahlende Rentenanstalt nutzt dafür die dort vorliegende Kontoverbindung. Eine erneute Angabe der Kontodaten ist nicht notwendig.

Termine für Sprechtage im Jahr 2023 der Deutschen Rentenversicherung im Landratsamt Straubing-Bogen

Die Deutsche Rentenversicherung hält auch im Jahr 2023 wieder Sprechtage im Landratsamt Straubing-Bogen ab. Es wird zukünftig nur noch ein Tag pro Monat angeboten. Die Termine für das neue Jahr sind: **12. Januar, 02. Februar, 02. März, 13. April, 04. Mai, 01. Juni, 20. Juli, 17. August, 14. September, 12. Oktober, 09. November und 07. Dezember.**

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über das kostenfreie Service-Telefon unter Nr. 0800-1000-480-15 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am

Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Anrufer kann zuerst auswählen, ob er Unterlagen benötigt (Auswahl 2), Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8). Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Rentenversicherung als auch für die Rentensprechtage vergeben.

Wählt der Anrufer die Auswahl 8 aus, wird er mit einem Rentenberater der DRV Bayern Süd verbunden. Der Rentenberater versucht dann **vorrangig**, das Anliegen des Anrufers telefonisch zu erledigen.

Schließung der Rentenstelle im Rathaus Oberschneiding über die Weihnachtsfeiertage

Die Rentenstelle der ILE Gäuboden ist in der Zeit vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen. Vom 02.01.2023 bis einschließlich 05.01.2023 ist die Rentenstelle vormittags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Ab dem 09.01.2023 ist die Rentenstelle wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen. Zur Terminvereinbarung wird um telefonische Anmeldung unter Nr. 09426-850432 (Frau Pflieger und Frau Limbrunner) gebeten.

Christbaumsammelaktion

Wie bereits in den vergangenen Jahren machen sich die Jugendmannschaften des TSV Oberschneiding auch im Januar 2023 wieder auf den Weg und sammeln Christbäume in Oberschneiding und Reibing. Am 14.01.2022 ab 08:00 Uhr klingeln die Kinder an Ihrer Haustüre und entsorgen für Sie Ihren Christbaum. Natürlich würden sie sich dabei über eine

kleine Spende freuen, die dann in einen gemeinsamen Ausflug oder ähnliches investiert werden kann.



Sauber macht lustig



Nach der großen Beteiligung der vergangenen Jahre lädt der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) auch für das nächste Jahr wieder zur gemeinsamen Müllsammelaktion „sauber macht lustig“ ein. Alle Vereine, Gruppen, aber auch Einzelpersonen sind aufgerufen, sich an der gemeinsamen Müllsammelaktion zu beteiligen und sich den Termin vorzumerken. Die Müllsammelaktion findet am Samstag, 25. März 2023 statt. Der ZAW-SR bittet interessierte Gruppen, sich den Termin schon mal vorzumerken. Bei Fragen oder wenn Sie mitmachen möchten, dürfen Sie sich jederzeit bei Herrn Christopher Bachmeier unter 09426/8504-24 melden.

Muss das sein? - Unser Wald ist keine Sperrmüllhalde



Das Jahr 2022 in der KiTa Pustebblume

April 2022 - Waldtag mit den Rabenschulekindern

Regelmäßig einmal im Monat dürfen die Rabenschulekinder (Vorschüler) in ein Waldstück der Gemeinde fahren und dort den Vormittag verbringen.



April 2022 - Sportwoche der Außenstelle in Meindling

Im April 2022 wurde eine „Sportwoche“ für die Kinder in der Außenstelle in Meindling organisiert. Da es in Meindling keine eigene Turnhalle gibt, war es für die Mäuse- und Raupengruppe ein besonderes Erlebnis, im Stammhaus zu turnen und nicht nur den Garten für Bewegungsangebote zu nutzen.



Mai 2022 - Vorlesetag für die Vorschulkinder

Im Mai durften die Rabenschulekinder die Erstklässler der Grundschule in Oberschneiding zum Vorlesetag besuchen. Die großen KiTa-Kinder staunten sehr über das gewaltige Schulhaus und verbrachten den restlichen Vormittag

gemeinsam mit den Schulkindern im Garten der Maulwurfgruppe. Der Vorlesetag ist nur ein Baustein aus dem Kooperationskalender zwischen Schule und KiTa.



Mai 2022 - Besuch von Zahnarzt Dr. Martini

Dr. Martini durfte uns nach 2-jähriger Corona Pause endlich wieder im Kindergarten besuchen. Die Drachenbande-

Kinder bekamen viele Infos rund um das Thema Zahngesundheit.



Juni 2022 - Hortausflug ins Bayerwald Xperium

Im Juni 2022 machten sich 15 Hortkinder im Rahmen der Ferienbetreuung mit ihren Pädagoginnen auf den Weg in den Bayerischen Wald. Ziel war das Bayerwald Xperium, in dem die Kinder die Welt der Naturwissenschaften und Technik erleben konnten.



Juli 2022 - Kennenlerntag für alle künftigen Familien und Bereichswechsler

Im Juli 2022 fand an allen Standorten der KiTa ein Kennenlern-Tag für alle zukünftigen Familien und Bereichswechsler (Kinder, die innerhalb der Einrichtung wechseln z. B. von Krippe in Kindergarten oder von Kindergarten in Hort) der Einrichtung statt. Der Elternbeirat beteiligte sich mit einem Stand, an dem die Familien gegen eine Spende Getränke, Kuchen und andere Leckereien erwerben konnten.

Oktober 2022 - Das neue Gartenhäuschen wurde fertiggestellt

Nach über 30 Jahren hatte das alte Gartenhäuschen im Stammhaus seinen Dienst getan. Durch die Mithilfe des Bauhofs, der den Abriss übernommen hat, sowie der Fa. Schmerbeck, die das Häuschen für uns baute, konnte das neue Häuschen nun fertiggestellt werden.

Im Rahmen einer Eltern-Aktion wurde die neue Kreativwerkstatt für die Kinder noch dreimal gestrichen. Finanziert

wurde dies hauptsächlich durch Fördermittel aus dem sog. Regionalbudget.



November 2022 - St. Martinsumzug mit Feier des Elternbeirates

Nach drei Jahren war es endlich wieder so weit: der große St. Martinsumzug der KiTa Pustebume mit über 200 Kindern durfte wieder stattfinden. Mit den selbstgebastelten Laternen und einem echten Pferd mit Reiter zogen die Kinder durch die Straßen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst fand ein gemütliches Beisammensein in der Schneidinger Mitte statt, welches vom Elternbeirat unter der Leitung von Katrin Pils organisiert wurde.

Text und Fotos: KiTa Pustebume



„Gesundes“ Theater an der Grundschule



Am Freitag, den 14. Oktober 2022 kamen die Schülerinnen und Schüler der Oberschneidinger Grundschule in den Genuss eines besonderen Theatererlebnisses des „Theaters EigenArt“.

In dem Stück „Kartoffelsuppe“ erfuhren die Kinder mit allen Sinnen einiges über gesunde Ernährung. Der „Koch Gerhard“ zauberte während der Aufführung eine leckere und nährhafte Kartoffel-

fel-Gemüsesuppe und erklärte viel über die gesunden Inhaltsstoffe der einzelnen Gemüsesorten. Nebenbei erzählte er auch immer wieder aus der Kindheit seiner Mutter Kathy, die unter anderem Krieg und Hunger miterleben musste, der aber ein kleines Schweinchen als Freund zur Seite stand. „Frau Gerlinde“ assistierte dem Koch und untermalte das Kochen mit lustigen Gemüseliedern.

Am Ende des Stücks wurde die Kartoffelsuppe von allen Kindern und Lehrerinnen gemeinsam in der Turnhalle verspeist. Nachschlag gab es natürlich auch.

Text und Foto: GS Oberschneiding

Neues aus dem Kindergarten St. Joseph



Im September sind wir mit 23 Kindern gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Im Laufe der ersten Wochen freuten wir uns, sechs weitere Kinder bei uns in der Gruppe begrüßen zu dürfen. Mit Ausblick ins Frühjahr sind wir für dieses Kindergartenjahr mit 30 Kindern komplett ausgelastet. Es freut uns sehr, dass unser Reißinger Kindergarten nach wie vor so großen Anklang bei den Familien in der Gemeinde findet. Dieses entgegengebrachte Vertrauen bedeutet uns sehr viel.

Zu Beginn des Kindergartenjahres starteten wir mit dem Thema „Herbst“. Unsere Kinder beschäftigten sich mit heimischem Obst und Gemüse. Natürlich durfte da ein spontaner Abstecher aufs benachbarte Feld nicht fehlen, um dem heißgeliebten „Sechstreier“ bei der Arbeit zuzusehen.

Für unsere selbst gekochte Kartoffelsuppe durften wir auf dem Feld von Familie Penzkofer unsere Kartoffeln ernten. Nochmal ein großes Danke dafür.

Über die altbekannten Herbstlieder freuten sich nicht nur unsere Kindergartenkinder. Endlich war es uns wieder möglich, den Katholischen Frauenbund bei einem Treffen zu besuchen. Mit großer Freude sangen unsere Kinder den Besucherinnen vor.

Auch in diesem Jahr haben wir im Rahmen unseres Herbstthemas ein Bild für

die VR-Bank gestaltet. Unser Igel schmückte während der Sparwoche die VR-Geschäftsstelle in Oberschneiding. Als Belohnung überreichte uns Frau Hilmer eine Spende von 250,00 Euro. Vielen Dank!

Nach unserem Herbstprojekt waren alle Kinder fleißig dabei, Lieder und Gedichte für das anstehende Sankt Martinsfest einzustudieren. Am Freitag, den 11.11.2022 hatte das lange Warten für die Kinder endlich ein Ende. Mit über 100 Gästen, bestehend aus Familienmitgliedern, der Dorfgemeinde und Freunden unseres Kindergartens feierten wir den heiligen St. Martin. Angeführt von St. Martin (Samira Hösl) hoch zu Ross sangen die Spatzen, Hasen und Füchse auf ihrem Zug durch das Dorf verschiedene Lieder. Herr Pfarrer Maier ergründete im anschließenden Gottesdienst mit den Kindern die Beweggründe des Hl. St. Martin. In der Aufführung der St.-Martins-Legende stellten die älteren Kinder des Kindergartens ihr schauspielerisches Können unter Beweis. Zu guter Letzt durften unsere Vorschulkinder auch in diesem Jahr Martinsgänse der Bäckerei Strohmaier an alle anwesenden Kinder verteilen. Danke für die großzügige Spende. Bei Punsch, warmen Würstchen und Kuchen ließen alle den ereignisreichen Abend ausklingen. Nur durch viele helfende Hände konnte dieses Martinsfest so gelingen. Unser Dank gilt der FFW

Reißing und den FIRST RESPONDER Oberschneiding/Reißing, die während des ganzen Abends für unsere Sicherheit sorgten. Besonderer Dank gilt hierbei auch der Vorsitzenden des Elternbeirats Rebecca Gögl mit ihrem Team für die Organisation dieser sehr gelungenen Veranstaltung sowie natürlich all unseren Gästen.

Sie sehen, der Kindergartenalltag hat uns alle – Gott sei es Dank – wieder im Griff und es gibt kaum mehr etwas, worauf wir, wie in den letzten Jahren, verzichten müssen. Umso mehr sollten wir trotz der wiedergewonnen Freiheiten daran denken, dass Nichts selbstverständlich ist.



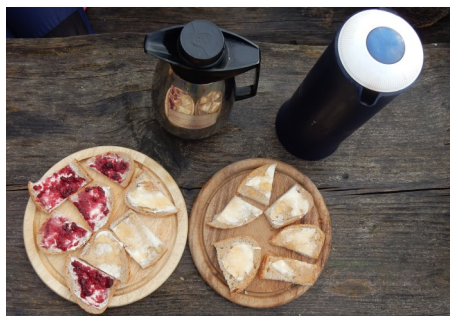
Wir sind sehr dankbar, unsere Kinder jeden Tag hier in unserer familiären Atmosphäre in Empfang nehmen zu dürfen, sie ein Stück weit auf ihrem Lebensweg zu begleiten und ihnen Werte wie Achtsamkeit, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit mitzugeben.

Nun gehen wir bereits mit großen Schritten auf die Adventszeit und das diesjährige Weihnachtsfest zu. Das ganze Kindergarten team und die Kinder des Kindergartens Sankt Joseph wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie.

Text und Fotos: Kindergarten St. Joseph

Neues aus unserer Grundschule

Ausflug zum VR-Walderlebnispfad Parnkofen



Im Herbst beschäftigten sich die Jahrgangsstufen 1 und 2 im HSU-Unterricht intensiv mit dem Thema Hecke während in der 3. Jahrgangsstufe das Thema Wald behandelt wurde.

Am 26.10.2022/27.10.2022 machten sich daher die jeweiligen Klassen mit dem Bus auf zum Walderlebnispfad der VR- Bank nach Parnkofen, um dort das Thema lebensnah und praktisch vertiefen zu können. Die zuständigen Waldpädagoginnen nahmen uns freundlich in Empfang. Die Wanderung führte direkt in den Wald. Dort wurde das Wissen der Drittklässler auf die Probe gestellt: Ein-

heimische Laub- und Nadelbäume mussten erkannt und Tierrätsel geknackt werden. Die Kinder erfuhren viel über die Bedeutung des Waldes und warum eine gesunde Mischung aus Laub- und Nadelbäumen die langlebigste Waldart ist. Den Abschluss bildete ein lustiges Singspiel über Pilze.

Zur gleichen Zeit durften die Erst- und Zweitklässler die Hecke näher erkunden. Bereits Bekanntes zu den Heckensträuchern wurde durch die Pädagoginnen aufgegriffen und vertieft. Auf dem

Rundgang konnten die Kinder viele präparierte Tiere, die ihren Lebensraum in der Hecke haben, entdecken. Das Highlight bildete das Heckenfrühstück, das für uns vorbereitet wurde. Es gab Brote mit Marmeladen, die aus Heckenfrüchten gekocht wurden und Tee, ebenfalls aus Heckenfrüchten.

Am Ende waren sich alle Kinder einig, dass das ein toller Ausflug war. Vielen Dank an die VR- Bank, die dieses Angebot an alle Schulklassen kostenlos zur Verfügung stellt.



Unterrichtsfahrt zum Geigerhof

Am 10. November 2022 fuhren wir Kinder der Klasse 3/4 zum Geigerhof nach



Siebenkofen. Zuerst begrüßten uns Katrin und Franz Geiger und erzählten einiges über ihren Bauernhof. Anschlie-

ßend zeigten sie uns ihren Hofladen mit den verschiedensten regionalen Produkten. Weiter ging es dann zu den Gänsen, die uns schnatternd begrüßten. Auch ins Hühnermobil durften wir hineingehen und die Hühner und Enten besuchen. Nach Besichtigung der Kartoffellagerhalle konnte jedes Kind Kartoffeln in eine Tüte verpacken. Danach stempelten wir Eier mit einem speziellen Stempel. Nach einer abschließenden Brotzeit durfte jedes von uns Schulkindern eine Tüte Kartoffeln und Eier mit nach Hause nehmen.

Dieser Schultag war für uns ganz besonders spannend!

Text und Foto: GS Oberschneiding

Das Jahr 2022 am BITZ



Am 21. Januar 2022 veranstaltete die Technische Hochschule Deggendorf (THD) zusammen mit der Stadt Deggendorf den diesjährigen Neujahrsempfang unter dem Titel „**smart.talk.deg**“ am Bayerischen Innovations Zentrum (BITZ) in Oberschneiding in Form einer Webkonferenz. Ferdinand Seemann, Chief Executive Officer at se2quel Partners LLC, sprach als Gastredner über das Thema „Silicon Valley: Mythen, Halbwahrheiten und warum durch die Hochschule und den ITC gerade die digitale Transformation für Deggendorf eine echte Chance sein wird.“ Ferdinand Seemann ist seit vielen Jahren Netzwerkpartner und Unterstützer des Silicon Valley Program. Sein Vortrag richtete sich an alle, die im Bereich der Forschung, Entwicklung, Wirtschaft und Gesellschaft tätig sind.

Niederbayern TV war vor Ort. Der Bericht kann in der Mediathek von Niederbayern TV und auf der Webseite des BITZ www.th-deg.de/bitiz abgerufen werden.

Experience Week im Silicon Valley

Im April war es für die Teilnehmer des Silicon Valley Program (SVP) 2021 so weit: Sie starteten ihre Reise ins Silicon Valley, um dort dem in neun Monaten Erarbeiteten den letzten Schliff zu geben und dieses anzuwenden. Gemeinsam mit den Venture Teams waren Vertreter der Kommune Oberschneiding und der regionalen Wirtschaft mit ins Valley an die Santa Clara University gereist.

Neben Vorträgen und Workshops zählten zahlreiche Besuche bei Unternehmen wie Nvidia Corporation und Jabil Inc. zum Programm.

Am Ende dieser intensiven Woche pitchten die Venture Teams vor internationalen Investoren aus dem Valley.



Mit dabei auch die drei neuberufenen Professoren des BITZ: Prof. Dr. Tobias Strobl lehrt seit dem 1. März 2022 Methodologie of Scale. Prof. Matthias Notz wurde am 15. März für das Lehrgebiet Ecosystem of Scale berufen und Prof. Dr. Veronika Fetzer lehrt seit 1. April Economy of Scale.



Zurück in Oberschneiding haben fünf Venture-Teams des Silicon Valley Program am 19. Mai 2022 noch einmal vor einem Panel aus hochkarätigen Investoren und Experten aus Ostbayern gepitched.



Zum Panel des „Homecoming“ Events am BITZ gehörten Dr. Markus Ortmann (CEO mantro GmbH), Dr. Christian Grams (CEO Munich Consulting Group GmbH), Mario Tauscher (CFO Pareto Steuerberatungsgesellschaft mbH), Karl Blaim (CFO Siemens Mobility) sowie

Martin Ebner (Managing Director Strama Group) -v.li. Prof. Peter Schmieder, Direktor und Gründer der Silicon Valley School freute sich über diesen nächsten wichtigen Schritt: „Wir bringen den Spirit des Silicon Valley und den kalifornischen Mindset nach Oberschneiding und Bayern.“

Über die Erfolge beim diesjährigen internationalen WURI-Ranking „World's Universities with Real Impact“ und darüber, dass Prof. Peter Schmieder am 28. Juni 2022 als „Male Entrepreneurial Leader of the Year“ ausgezeichnet wurde, haben wir bereits im Sommer-Info berichtet.

Start SVP 2022

Im Juli startete das Silicon Valley Program 2022 mit einer neuen Kohorte aus Venture Teams.



Das Team Steinberger aus der Nähe von Landshut ist im Bereich Superfood aktiv.



Venture Team reBricker möchte den Markt von Klemmbausteinen wie Lego und Co revolutionieren.

Das Programm begann mit vier intensiven Tagen am Campus Oberschneiding, begleitet von den Mentoren und Instruktoren des Programms.

Vorstellung der Arbeit am BITZ

Im Herbst 2022 nahmen mehrere CSU-Ortsverbände die Einladung an das BITZ Oberschneiding an. Prof. Peter Schmieder stellte die Arbeit des Innovationscampus, die Schwerpunkte der einzelnen Professoren sowie der Mentoren des Silicon Valley Program vor.

Am 13. Oktober lud der Vorstand des **EF.EU Fördervereins** zum ersten **MEET THE TEAMS** an das BITZ ein. EF.EU steht für ENGAGEMENT.FÖRDERN.ERFOLG.UMSETZEN. Ziel des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Vernetzung von Unternehmen, Ideengebern, Unterstützern und der Professorenschaft. Aktive Netzwerke zwischen Unternehmern, Ideengebern, Unterstützern und der Professorenschaft sollen auf- und ausgebaut werden.

den. Die Mitglieder des Fördervereins hatten exklusiv die Möglichkeit, die Venture Teams des diesjährigen Silicon Valley Program und die Professoren des BITZ kennenzulernen.

Noch besser: Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

BITZ OPEN - Innovationsforum

Am 24. November fand das erste BITZ OPEN - Innovationsforum am BITZ statt. Es ist der Beginn einer neuen Veranstaltungsreihe, die regelmäßig Einblicke in die Welt des Silicon Valley und dessen erfolgreicher Gründungskultur gibt.

Prof. Peter Schmieder startete mit dem Thema „Geschichte des Silicon Valley: Erfolgsgeschichte eines strukturschwachen Gebiets“.



Kommende Veranstaltungen

26. Januar 2023 - Prof. Dr. Veronika Fetzer: INVEST READINESS – Zentrale Kennzahlen aus Investorensicht für die Seed- und Wachstumsfinanzierung

23. März 2023 - Prof. Matthias Notz: Ecosystem Thinking statt „Mia san Mia“ Wie baut man ein erfolgreiches Start-up Ecosystem in Niederbayern / Über das „Z“ im BITZ

Weitere Informationen findet man unter www.th-deg.de/bitiz.

Gleich 3 Gründe zum Feiern



Am 24.11.2022 war es soweit und der modernisierte Laden der Metzgerei Krinner wurde neu eröffnet. Durch den Umbau ist ein Imbissbereich entstanden, wodurch ab sofort ein täglich wechselndes Mittagessen angeboten wird.

Gerne können Sie sich per Mail die Mittagsangebote für die kommende Woche zusenden lassen. Hierfür einfach den beiliegenden Flyer ausfüllen und in der Metzgerei Krinner abgeben.

Ab Januar besteht auch die Möglichkeit, im angrenzenden Gastzimmer das Mittagessen vor Ort zu genießen.

Es heißt ja sprichwörtlich "alle guten

Dinge sind drei" und so durfte sich Familie Krinner nicht nur über den umgebauten Laden sowie das Jubiläum für 25 Jahre Metzgerei Krinner freuen. Am 22. Oktober durfte Thomas Krinner die Goldene Ehrennadel des bayrischen Metzgerhandwerks für sein jahrelanges Engagement als Obermeister der Metzgerinnung Straubing – Degendorf sowie als Obmann für Niederbayern und als Mitglied des Vorstands des Fleischerverbandes Bayern entgegennehmen.

Die Familie Krinner wünscht Ihnen Frohe Weihnachten, ein gesundes, gutes neues Jahr und freut sich auf Ihren Besuch in ihrem neuen Laden.



Impressionen von der Tennisvereinsmeisterschaft des TSV Oberschneiding



Fotos: TSV Tennis

Vereinsmeisterschaft des EC Oberschneiding

Die strahlenden Sieger der Gemeindemeisterschaft die „Hirtengewieser“ (Franz Allmeier, Alfred Gräf, Ewald Seifert, Georg Schmerbeck) mit EC-Vorsitzenden Sepp Aichinger (rechts), zweiter Vorsitzender Michael Rosenhammer (links)

Text und Foto: Claudia Anzinger



Zahlreiche Spenden in Oberschneiding



Unterstützung erhielten die First Responder vom Basar-Team und der VR-Bank Landau-Mengkofen e. G.



Die Ministranten erhielten eine Spende vom Basar-Team



Die ganze Gemeinde half mit, dass der kleine Elyas eine Delfintherapie bekommt
Ein Teil der Spenden kam von der Familiengemeinschaft



Midcourt-Mannschaft ist Meister

Lange mussten die Oberschneidinger Midcourt-Kinder abwarten, ob sie sich über den Meistertitel in der Midcourt-Tennisklasse freuen dürfen oder nicht. Nachdem sich die Mitkonkurrenten um den Titel, die TF Aiterhofen, beim letzten Spiel mit einem Unentschieden vom Gegner trennten, war die Freude groß.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft erhielt die Mannschaft von Sonja Völkl von der Firma „der Einrichter“ Meister-Shirts und die Meisterschaft wurde ausgiebig gefeiert.

In der Mannschaft spielten Veronika Niemczyk, Eric Kronzucker, Sebastian Völkl, Lotta Rust, Lorenz Mittermeier, Nele Güthuber und Luca Krüger.

Weiteres Vereinsleben 2022 in Bildern



Ehrungen bei KuRV Reibing und FFW Reibing



„Riedlinger Oldtimerfreunde“ wurden gegründet

In eigener Sache

Wir versuchen, so viele Vereinsnachrichten wie möglich zu veröffentlichen. Wir bitten allerdings darum zukünftig nur scharfe, gut ausgeleuchtete Fotos, die von nicht zu weit weg aufgenommen wurden, zu senden. Alle anderen Fotos können wir leider aus Qualitätsgründen nicht mehr abdrucken!



Thomas Gögl neuer Balkkönig bei den Schafkopffreunden



Jahreshauptversammlung beim OGV Reibing



Volksstrauertag in Oberschneiding

Führungswechsel beim Basarteam Oberschneiding

Nach über 6 Jahren an der Spitze des Basarteams Oberschneiding geben Birgit Rosenhammer und Sindy Weber ihr Amt ab. Insgesamt 10 Basare haben Rosenhammer und Weber zusammen gestemmt. Grund genug für Bürgermeister Ewald Seifert, die beiden persönlich zu verabschieden und sich bei den Damen für ihr Engagement zu bedanken. „Ein herzliches Dankeschön an Euch, aber auch an alle anderen, die mehrmals im Jahr für unseren Basar so viel leisten. Es ist nicht nur die Organisation und der große Aufwand, den Ihr jedes Mal betreibt, der Lob verdient. Mir ist besonders wichtig zu erwähnen, dass über die Jahre nur durch Euch und Euer Ehrenamt mehrere 10.000 € an Spenden zusammengekommen sind, die regelmäßig zum Wohl unserer Gemeinde eingesetzt wurden. Ihr habt viel Schönes ermöglicht. Und Ihr habt ermöglicht, dass Schönes schneller möglich wurde.“

Zehn Prozent des Gesamtumsatzes eines jeden Basars spendet das Basarteam Oberschneiding zugunsten von örtlichen Organisationen, deren Nutznießer hauptsächlich Kinder sind. So wurden beispielsweise die Jugendmannschaften des TSV Oberschneiding unterstützt, der Bau von Spielplätzen vorangebracht, es gab Bücherspenden für die Schulbücherei der Grundschule Oberschneiding und neue Liegen für das Naturbad. Die Mutter-Kind-Gruppe der Katholischen Familiengemeinschaft oder die First-Responder Oberschneiding wurden ebenfalls gefördert. Auch die Kindertagesstätte Pustebume in Oberschneiding und der Kindergarten St. Josef in Reißing konnten sich immer wieder über eine kleine Finanzspritze des Basarteams freuen. „Es waren tolle Projekte, die mit Eurer Hilfe realisiert werden konnten“, betonte Seifert. „Deshalb möchte ich heute stellvertretend für Hunderte, denen Ihr geholfen habt, ein herzliches Vergelt's Gott sagen. So viel Engagement ist nicht

selbstverständlich. Aber ich denke, das gerade zeichnet unsere Gemeinde aus: Es ist schön bei uns, es ist gemütlich und das Ehrenamt zählt noch etwas. Umso mehr bin ich froh, dass wir mit Petra Semmelbauer und Claudia Weinfurtnner zwei erfahrene Basarteam-Damen haben, die in Eure Fußstapfen treten und dass es mit dem Basar weitergeht“, fügte Seifert hinzu. Neben Birgit Rosenhammer und Sindy Weber verabschiedete Seifert an diesem Abend auch Andrea Kubitschek, Evi Engl und Birgit Beck, die alle mehr als fünf Jahre für den Basar engagiert gewesen waren.

Nach so langer Zeit eine lieb gewonnene Aufgabe abzugeben, fällt den Leiterinnen nicht ganz leicht. „Als Mutter von vier Kindern war es für mich damals eine Selbstverständlichkeit, mich bei unserem Basarteam zu engagieren. Ich war ständig auf der Suche nach schöner günstiger Kleidung für die Kinder“, erklärt Rosenhammer. „Gleichzeitig war es für mich eine tolle Gelegenheit, mei-

ner Gemeinde etwas zurück zu geben.“ Dass sie dem Basarteam über 13 Jahre, sechs davon als Chefin, treu bleiben würde, hätte sie nicht gedacht. „Aber irgendwann geht dir die Aufgabe in Fleisch und Blut über, du kannst nicht anders. Jetzt sind meine Kinder allerdings schon so groß. Passende Klamotten finden wir im Kinderbasar schon lange nicht mehr für sie. Da wird es Zeit für etwas frischem Wind“, lacht Rosenhammer. Sindy Weber, die 2014 zum Basarteam kam, ergänzt: „Für mich war der Basar als Zuagroaße eine schöne Gelegenheit, mich besser in die Gemeinde zu integrieren und neue Leute kennenzulernen. Ich kann allen Müttern unser Basarteam nur wärmstens ans Herz legen. Es macht wirklich viel Spaß mitzumachen!“ Sechs neue Basarteam-Mitglieder sind diesem Aufruf im Jahr 2022 schon gefolgt. Wer sich ebenfalls einbringen möchte oder gut erhaltene Kinderkleidung verkaufen möchte, findet alle Informationen unter www.basar-oberschneiding.de

Text und Foto: Heidi Raml



Abschied beim Basarteam Oberschneiding - V.l.n.r.: Evi Engl, Birgit Rosenhammer, Bürgermeister Ewald Seifert, Sindy Weber, Andrea Kubitschek (es fehlt: Birgit Beck)

Der Frühjahr-Sommerbasar findet am 10. März 2023 statt!

Sportlerehrung des Landkreises Straubing-Bogen 2022

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir heuer seitens der Gemeinde wieder erfolgreiche Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre für die Sportlerehrung des Landkreises vorschlagen konnten.

Geehrt wurden:

- **Johann Gögl** für 10 Jahre Funktionärstätigkeit beim TSV Oberschneiding (2 Jahre Kassier, 8 Jahre Vorstand)
- **Lena und Nina Weber**, 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Volleyball U14 (Bild links)
- **Annika Rust**, 3. Platz Deutsche Meisterschaft Volleyball U18, 3. Platz Deutsche Vereinsmeisterschaft Beach-Volleyball U18, 1. Platz Bayerische Meisterschaft Volleyball U16, 2. Platz Bayerische Meisterschaft Volleyball U15 und U18 (Bild Mitte)
- **Johannes Unverdorben**, 1. Platz Deutsche Meisterschaft Flinte FITASC Jagdparcours, 2. Platz Deutsche Meisterschaft, Flinte FITASC Compak-Sporting (Bild rechts)

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser großartigen sportlichen Leistung!



Sehr herzlich gratulieren wir auch **Andreas Rosenhammer**, der dieses Jahr Bayerischer Jungfischerkönig wurde!



Vorschläge zur Sportlerehrung

Sollten Sie jemand kennen, der ebenfalls zur Sportlerehrung vorgeschlagen werden sollte, dürfen Sie uns dies gerne melden. Wir prüfen dann, ob die festgelegten Voraussetzungen erfüllt werden und geben den Vorschlag an das Landratsamt weiter.

Ihren Vorschlag senden Sie bitte mit Angabe des Namens, der Sportart und der erreichten Platzierung an vorzimmer@oberschneiding.de. Die Sportlerehrung findet immer im November statt für das vorausgegangene Jahr!

Viele leuchtende Kerzen beim Tauf-Erinnerungsgottesdienst in Oberschneiding

Die Pfarreiengemeinschaft Oberschneiding-Reiðing und das Kleinkindergottesdienst-Team Kathrin Pils, Nicole Endlich und Silke Fecht luden alle Kinder, die im Jahr 2020 und 2021 in der Pfarrei getauft worden sind, und deren Eltern, Geschwister und Paten zu einem Mitmachgottesdienst im Jugendheim Oberschneiding ein. Und mehr als 120 Besucher waren der Einladung gefolgt. Zunächst wurden die mitgebrachten, liebevoll gestalteten Taufkerzen angezündet und mit dem Lied „Ein Funke kaum zu seh'n“ der Gottesdienst eröffnet, musikalisch souverän begleitet von Julia Kubitschek an der Querflöte sowie Anton Schneider am Keyboard.

Unter dem Motto „Wir sind eine Gemeinschaft“ wurde dann die Geschichte von Swimmy, dem besonderen Fisch, erzählt. Er überlebte als einziger seiner Gruppe den Übergriff eines großen gefräßigen Fisches und entdeckte danach die Wunder des großen Meeres. Er fand einen neuen Schwarm Fische, dem er diese schöne Wasserwelt zeigen wollte.

Die kleinen Fische wollten jedoch aus Angst vor den Gefahren draußen im Meer ihre Höhle nicht verlassen. Da hatte Swimmy eine tolle Idee: gemeinsam bildeten sie eine Formation, die aussah wie ein einziger Riesenfisch! Und Swimmy war das Auge.

So fühlten sie sich stark genug, die große Welt draußen vor ihrer Wasserhöhle zu entdecken. Die anderen großen Fische ließen sich tatsächlich von diesem „Riesenfisch“ beeindrucken. So konnten die vielen kleinen Fische als eine große und starke Gemeinschaft ohne Angst ihre Welt entdecken. Genauso wie Swimmy in einer neuen Familie aufgenommen wurde, sind die Täuflinge seit ihrer Taufe auch Teil der großen christlichen Gemeinde.

Nach der tollen Geschichte durften sich alle Kinder einen kleinen Fisch aussuchen und zu einem großen Fisch zusammenlegen. Auch Pfarrer Dr. Peter

Maier zeigte sich begeistert, und lud alle Kinder am Ende ein, sich noch einmal segnen zu lassen. Gemeinsam mit Bürgermeister Ewald Seifert dankten sie sodann allen Mitwirkenden und lobten das Engagement in der Pfarreiengemeinschaft und in der Gemeinde. Anschließend wurden alle Besucher des Tauf-Erinnerungs-Gottesdienstes zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen. Ein besonderer Dank galt auch der Katholischen Familiengemeinschaft, die das KKGD-Team beim Auf- und Abbau sowie der Bewirtung unterstützte.

Text und Foto: Claudia Anzinger



Das Kleinkindergottesdienstteam (KKGD-Team) Nicole Endlich, Kathrin Pils und Silke Fecht freuen sich über die große Resonanz!



Wir wünschen allen ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr!

Durchwahlverzeichnis der Gemeinde Oberschneiding

Amt	Name	Zimmer	Telefon	E-Mail-Adresse
Bürgermeister	Ewald Seifert	EG 02	09426/8504-0	ewald.seifert@oberschneiding.de
Geschäftsleitung	Johann Gögl	EG 05	09426/8504-21	johann.goegl@oberschneiding.de
Vorzimmer	Michaela Bernhard	EG 01	09426/8504-24	michaela.bernhard@oberschneiding.de
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt, Hauptamt	Christopher Bachmeier	EG 01	09426/8504-24	christopher.bachmeier@oberschneiding.de
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt	Waltraud Franz	EG 03	09426/8504-37	waltraud.franz@oberschneiding.de
Einwohnermeldeamt, Öffentl. Sicherheit und Ordnung	Josef Schreiner	EG 04	09426/8504-27	josef.schreiner@oberschneiding.de
Einwohnermeldeamt, Öffentl. Sicherheit und Ordnung, IT-Zentrum	Maria Schmerbeck	EG 03	09426/8504-37	maria.schmerbeck@oberschneiding.de
Bauamt, Hauptamt	Thomas Schmid	OG 11	09426/8504-29	thomas.schmid@oberschneiding.de
Bauamt	Verena Baier	OG 12	09426/8504-20	verena.baier@oberschneiding.de
Rentenstelle ILE Gäuboden	Rita Pflieger	EG 06	09426/8504-32	rita.pflieger@oberschneiding.de
Rentenstelle ILE Gäuboden	Michaela Limbrunner	EG 06	09426/8504-32	michaela.limbrunner@oberschneiding.de
Kämmerei	Anna Hofbauer	OG 15	09426/8504-35	anna.hofbauer@oberschneiding.de
Finanzverwaltung	Anna Attenberger	OG 13	09426/8504-36	anna.attenberger@oberschneiding.de
Kasse	Lisa Stelzl	OG 14	09426/8504-26	lisa.stelzl@oberschneiding.de
Auszubildende	Julia Freundorfer	OG 14	09426/8504-30	julia.freundorfer@oberschneiding.de

Zu folgenden Zeiten können Sie uns persönlich bzw. telefonisch erreichen:

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag (nur telefonisch)	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr